

Frisch restauriert: Ein Christkönig für das Stadtmuseum

Am Donnerstag, den 16. September 2021, um 11 Uhr lädt das Stadtmuseum Kaufbeuren zu einem Pressetermin gemeinsam mit Dr. Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung, Oliver Schill, dem zweiten Bürgermeister der Stadt Kaufbeuren, und Museumsleiterin Petra Weber ein. Anlass für den Termin ist die Vorstellung eines Neuzugangs für die Dauerausstellung „Kreuze und Heilige“: 2020 war dem Stadtmuseum eine romanische Christusfigur von Alfons Tröber aus Stöttwang geschenkt worden. Die Figur wurde jüngst umfassend restauriert. Die Kosten in Höhe von rund 12.000 € übernahm die Ernst von Siemens Kunststiftung.

Corona-Förderlinie der Ernst von Siemens Kunststiftung

Im Rahmen einer eigenen Förderlinie hat die Ernst von Siemens Kunststiftung auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie im kulturellen Bereich reagiert. Im Fokus der Maßnahme steht die Berufsgruppe der Restauratoren und Freiberufler, die von Kürzungen an Museen in besonderem Maße betroffen ist. Das Stadtmuseum Kaufbeuren stellte für den romanischen Christkönig, der im Frühjahr 2020 in die Sammlung aufgenommen wurde, einen Antrag und erhielt für die Durchführung der Restaurierung eine Vollfinanzierung. Das Fördergeld wurde dafür verwendet, die Stunden der museumseigenen Restauratorin Heide Tröger temporär aufzustocken. Die Ernst von Siemens Kunststiftung hatte das Stadtmuseum 2020 bereits beim Ankauf einer Skulptur von Jörg Lederer aus dem Kunsthandel mit 20.000 € unterstützt.



Zuwachs für die Dauerausstellung

Die romanische Christusfigur, die aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts stammt, wurde von Dezember 2020 bis März 2021 von der Diplom-Restauratorin Heide Tröger bearbeitet. Ziel der Restaurierung war es, vor allem im Brustbereich des Christkönigs massive Spuren einer irrtümlich angesetzten Ablaugungsmaßnahme aus den 1990er Jahren abzumildern. Bei der Restaurierung ging es darum, die Figur in einen ausstellungsfähigen Zustand zu versetzen und weniger qualitätvolle, jüngere Übermalungen abzunehmen. Eine derart aufwändige Restaurierung wäre mit dem vorhandenen Budget und der Personalausstattung des Stadtmuseums Kaufbeuren nicht realisierbar gewesen.

Die Christusfigur nach der Restaurierung (Foto: Stadtmuseum Kaufbeuren)

Datenschutzhinweis:

Sie erhalten von uns in unregelmäßigen Abständen Förderempfehlungen, Einladungen, praktische Hinweise oder andere Fachinformationen. Dafür möchten wir Ihre bestehenden Kontaktdaten auch weiterhin zweckgebunden nutzen. Möchten Sie künftig von uns keine Informationen mehr erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter stadtmuseum@kaufbeuren.de. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Daten wie bisher nutzen dürfen.